



Hans-Peter Summer (von links), Club-Präsidentin Vanessa Haumberger, Ursula Weger, Schulleiterin des Gymnasiums Seligenthal, Priorin Schwester M. Pia, Fritz Wittmann, Kathrin Scheitzach und Stefan Schäck (Team Activity Kinderweihnacht)
Foto: Kathrin Scheitzach

Karitatives Aushängeschild

16. Kinderweihnacht des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach

(skl) Bereits einen festen Platz im Landshuter Veranstaltungskalender hat sich die Kinderweihnacht des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach gesichert. Am Samstag fand die Spendenaktion mit der Hauptveranstaltung im Kloster Seligenthal zum 16. Mal statt. Mit dem Fest werden hilfsbedürftige Familien mit Kindern und Jugendlichen aus Stadt und Landkreis unterstützt.

Das sei heute so notwendig wie eh und je, betonte Stadtrat Hans Peter Summer, der in Vertretung von Oberbürgermeister Alexander Putz ein Grußwort bei der Eröffnung hielt. „Fröhliche Weihnacht“ – das Lied hatten zuvor zwei junge Musiker auf der Bühne dargeboten – „können nicht immer alle feiern“, so Summer. Deshalb seien Benefizveranstaltungen wie die Kinderweihnacht, die sich zu einem „Aus-

hängeschild“ für die Region entwickelt habe, so wichtig. Summer dankte besonders den Sponsoren; es sei nicht mehr selbstverständlich, solche zu finden. Deshalb: „Chapeau allen, die mithelfen.“

In der hektischen Vorweihnachtszeit vergesse man vielleicht diejenigen, die auf Hilfe angewiesen seien „und jeden Cent zweimal umdrehen müssen“, sagte der stellvertretende Landrat Fritz Wittmann in Vertretung von Landrat Peter Dreier. Kinderarmut sei auch in Deutschland weit verbreitet, betroffen seien etwa zwei Millionen Kinder und Jugendliche.

Gegen Kinderarmut anzugehen heiße, ihnen soziale Teilhabe zu ermöglichen, zum Beispiel, ein Instrument zu erlernen. Wittmann lobte in diesem Sinne das „schöne Konzept“ der Kinderweihnacht, die unter

dem Motto „Von Kindern für Kinder“ steht.

So übernahmen denn auch junge Musiker solo, als Duo oder in der Gruppe die musikalische Umrahmung der Eröffnung in der Aula des Gymnasiums und das anschließende Musikprogramm. Dazu kamen im Erdgeschoss die Tombola mit vielen Preisen, eine Weihnachtswerkstatt mit Basteln und Kinderschminken, ein stimmungsvoller Vorlesezauber und der Weihnachts-Fühl-Pfad. Und selbstverständlich war auch für die Kulinarik wieder bestens gesorgt.

Auch der Erlös aus dem Verkauf der Landshuter Kinderweihnachtskarte 2024 – mit einem Weihnachtsmotiv der Landshuter Künstlerin Dorle Sturm – kommt bedürftigen Familien zugute. Die Weihnachtskarte liegt in vielen Geschäften aus-



Die Eröffnung in der Aula wurde musikalisch umrahmt von jungen Musikern von Seligenthal, wie hier von einem Saxofonduo.
Fotos: Christine Vinçon



Die Tombola mit vielen gespendeten Preisen ist ein wichtiger Bestandteil der Festivität.